



## Schule in Sicht. Kids im Blick.

### Sicherheitsaktion für Erstklässler 2018 der ADAC Stiftung



**Der Unterrichtsvorschlag gliedert sich in fünf aufeinander aufbauende Teile, wobei die Teile 1 und 5 optional sind.**

1. Kurzvorstellung der Verkehrsdetektive und ihrer Freunde (ca. 5 Minuten)
2. Einleitende Geschichte zum Vorlesen (ca. 10 Minuten)
3. Mitmach-Experiment zum Thema Sichtbarkeit (ca. 25 Minuten)
4. Verfestigung des Erlernten (ca. 5 Minuten)
5. Abschluss mit Sicherheitswesten-Song (ca. 5 Minuten)

## 1. Die Verkehrsdetektive stellen sich vor

### Der scharfsinnige Felix

Felix' Motto lautet: „Mir ist kein Rätsel zu schwierig.“ Wenn er nicht als Verkehrsdetektiv unterwegs ist, spielt er gern Fußball und tüfelt an neuen Geräten. Felix will immer alles ganz genau wissen. Er untersucht Dinge mit seiner Lupe und setzt auf Grips, forscht z. B. nach, ob das Reifenprofil am Familienauto noch genügt oder aus welcher Entfernung man eine Sicherheitsweste im Dunkeln erkennen kann.



### Die mutige Frieda

Die rothaarige Frieda prescht gern vor und hat vor nichts und niemandem Angst. Wenn ihr etwas nicht klar ist, dann fragt sie nach – und zwar so lange, bis sie eine Antwort hat, mit der sie etwas anfangen kann.

Was macht Frieda sonst noch so? Sie fährt Roller, spielt Fußball, reitet oder trifft sich mit ihren vielen Freundinnen. Seit neuestem treffen sich die Freundinnen auch sehr gern im Stadtpark: Da gibt es viel zu entdecken und es macht Spaß, schon mal was ganz ohne Eltern auszumachen.



### Der coole Mirco

Mirco ist der Älteste der Freunde. Er geht bereits in die vierte Klasse. Er mag Judo und Skateboardfahren. Deshalb trifft er sich am Nachmittag oft mit anderen Jungen und Mädchen auf der Skaterbahn. Leider ist Mirco im Straßenverkehr manchmal sehr unvorsichtig und macht noch Fehler. Zum Glück ist ihm noch nie etwas passiert!



### Die kleine Lotte

Die kleine Lotte ist die Nachbarin von Frieda. Sie fürchtet sich manchmal vor ihrem eigenen Schatten und ist sehr zögerlich. Doch die anderen Kinder aus der Gruppe machen ihr Mut. So gewinnt Lotte an Selbstbewusstsein und lernt, dass man bei guter Vorbereitung im Straßenverkehr keine Angst zu haben braucht.



## 2. Ganz schön helle! Wie Lotte lernte, dass Sicherheitswesten wichtig sind

Einleitende Geschichte (ca. 10 Minuten):

Mitten in Neustadt steht in einem großen Garten mit alten Bäumen ein wunderschönes Baumhaus. Heute findet dort das wichtige Treffen des Clubs der Verkehrsdetektive statt. Viele Kinder sind schon da und natürlich auch die beiden Gründer des Clubs: Felix und Frieda. Sie möchten immer ganz genau wissen, was man beachten muss, um im Straßenverkehr stets sicher unterwegs zu sein. Auch Lotte und Mirco sind heute dabei. Alle Mitglieder der Verkehrsdetektive sind echt gute Freunde und haben immer viel Spaß miteinander. Heute aber sind sie sehr nachdenklich, denn am Vortag ist etwas passiert, das alle erschreckt hat.

Lotte erzählt:

„Gestern Nachmittag hatte ich Turnstunde. Seit dem Sommer darf ich alleine zum Turnen gehen. Es ist ja auch nicht weit. Gestern war ich jedoch etwas spät dran. Fast hätte ich mein Turnzeug vergessen! Aber Mami hat mir noch schnell den Sportbeutel in die Hand gedrückt und dann hab ich mir die dunkle Jacke übergeworfen und bin sofort los. Das Training war wieder richtig toll! Aber als ich mich auf den Heimweg machte, wurde es schon dunkel. Ich bin etwas schneller gegangen. Ja und dann – ich war schon fast zu Hause – kam plötzlich ein Fahrradfahrer mit einer hellen Jacke und einem roten Helm direkt auf mich zu! Der war irre schnell, wick mir überhaupt nicht aus und bremste auch nicht ab! Es war fast, als würde er mich gar nicht sehen! Plötzlich war Frieda da und zog mich gerade noch zur Seite! In allerletzter Sekunde bremste der Fahrradfahrer. Ich bin total erschrocken, da sah ich – es war Mirco, der mich beinahe umgefahren hätte.“



Alle Kinder im Baumhaus blicken erschrocken auf Mirco. Der Junge wird ganz rot im Gesicht und stammelt:

„Es tut mir so leid. Aber ich habe Lotte erst ganz spät gesehen ...“

Frieda runzelt die Stirn und meint:

„Zum Glück konnte ich Lotte gerade noch zur Seite ziehen! Aber wieso hast du sie denn nicht rechtzeitig bemerkt, Mirco?“



Mirco weiß keine Antwort und zuckt verlegen mit den Schultern. Felix schaut seinen Freund nachdenklich an und meint:

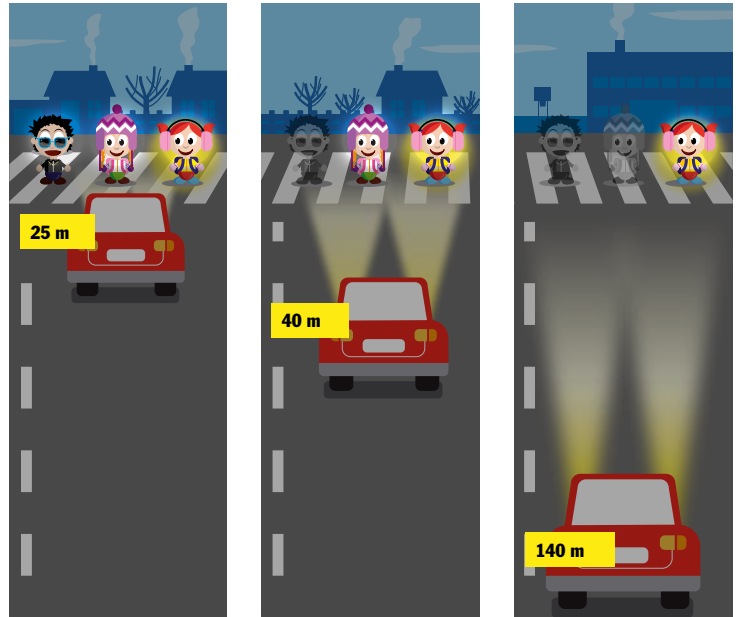
„Vielleicht konntest du Lotte ja gar nicht früher sehen. Ich habe da so eine Idee, woran das liegen könnte. Leute, ich glaube, es ist mal wieder Zeit für ein Verkehrsdetektive-Experiment!“

### 3. Experiment zum Thema Sichtbarkeit (ca. 25 Minuten)

#### ■ Hintergrund:

Kinder, die eine Sicherheitsweste tragen, werden von Autofahrern aus bis zu 140 Metern erkannt. Hell gekleidet, werden sie aus einem Abstand von 40 Metern erkannt, dunkel gekleidete Kinder werden dagegen erst aus 25 Metern sichtbar.

In dem einfach vorzubereitenden Experiment wird dieser Zusammenhang mithilfe einer Taschenlampe anschaulich dargestellt. Das Experiment kann im Klassenzimmer durchgeführt werden. Ziel ist es, die Kinder dafür zu sensibilisieren, dass es ihrer Sicherheit dient, immer eine Sicherheitsweste zu tragen.



#### ■ Vorbereitungen:

- ✓ Ein Kind erhält eine Taschenlampe bzw. ein Smartphone mit entsprechender App (= Felix)
- ✓ Ein Kind trägt eine helle Jacke (= Lotte)
- ✓ Ein Kind trägt eine dunkle Jacke (= Mirco)
- ✓ Ein Kind trägt eine Sicherheitsweste (= Frieda)
- ✓ Falls möglich, das Klassenzimmer verdunkeln (erhöht den Effekt, ist aber kein Muss)



#### ■ Ablauf:

- ✓ Die drei Kinder stellen sich z. B. an der Tafel in einer Reihe auf.
- ✓ Die restliche Klasse positioniert sich möglichst weit entfernt.
- ✓ Ein oder mehrere Kinder der Klasse leuchten die drei Kinder mit der Taschenlampe an und gehen langsam auf sie zu. Dabei sollen die Kinder selbst sehen und beschreiben, wen man am besten erkennen kann/was sie sehen.

#### ■ Mögliche Fragen zur Unterstützung des Lernfortschritts:

- „Wen seht ihr am deutlichsten?“
- „Wen sieht ein Autofahrer am besten?“
- „Wen kann ein Radfahrer zuerst erkennen?“
- „Stellt euch vor, ihr seid mit dem Fahrrad unterwegs. Wann würdet ihr bremsen?“
- „Habt ihr eine Idee, warum Mirco, der Fahrradfahrer aus der Geschichte, so spät gebremst hat?“
- „Was hätte Lotte, das Mädchen aus der Geschichte, besser machen können?“

## 4. Verfestigung des Erlernten (ca. 5 Minuten)

Auch die Verkehrsdetektive haben das Experiment gemacht. Deshalb geht die Geschichte jetzt weiter:

Frieda sagt zu Mirco:

*„Ich kann verstehen, dass du Lotte nicht gesehen hast. Sie hatte ja diese dunkle Jacke an – damit war sie erst spät zu erkennen.“*



Lotte ist nachdenklich geworden:

*„Jetzt weiß ich erst, wie wichtig die Sicherheitsweste ist. Die trage ich jetzt immer! Denn damit bin ich ganz schön helle! Und wenn meine Mami mal vergisst, sie mir anzuziehen, dann denke ich eben selber dran!“*

Felix ergänzt:

*„Genau! Egal, ob auf dem Schulweg oder in der Freizeit! Egal, ob es hell oder dunkel ist! Denkt einfach immer daran: Ohne Weste geht es nicht! Nur mit Weste sieht man dich!“*



„Genau!“, meint Frieda entschieden und schüttelt ihre roten Haare.



*„Und damit wir das auch nicht vergessen, habe ich für alle Erstklässler ruckzuck einen Kalender gebastelt. Für jeden Tag, an dem man die Sicherheitsweste getragen hat, darf man ein Kreuzchen machen. Und wenn eine Klasse das vier Wochen lang gemacht hat und uns dann ein Foto ihres Kalenders schickt, kann sie tolle Detektivpreise gewinnen. Also:*

*Wir machen alle mit! Die Weste ist der Hit!  
Wir sind auf alle Fälle ganz schön helle!“*

## 5. Abschluss: Sicherheitswesten-Song (ca. 5 Minuten)

Download als mp3-Datei sowie Noten und Text unter: [www.stiftung.adac.de/sicherheitsaktion](http://www.stiftung.adac.de/sicherheitsaktion)

